

Markt der Artenvielfalt in Graz

Im Juni standen der Grazer Landhaushof und die Herrengasse wiederholt ganz im Zeichen von Natur und Umwelt. 37 steirische Organisationen, Vereine und Institutionen boten Naturschutz zum Erleben, Erfragen und Mitmachen. Der Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen war natürlich wieder mit dabei!

Über 1.000 Interessierte nutzten die Gelegenheit und besuchten den dritten „Markt der Artenvielfalt“ in Graz. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich mit Expertinnen und Experten austauschen und durch praxisnahe, leicht umsetzbare Ideen inspirieren lassen, wie sie selbst zu intakten Ökosystemen und mehr Artenvielfalt beitragen können. Das fachgerechte Anlegen einer Blühwiese war ebenso Thema wie die Vorteile einer Hecke aus heimischen Gehölzen oder achtsames Freizeitverhalten in Wald und Wiese.

Unter dem Motto „NaturVerbunden“ wurden spannende und wissenswerte Aspekte des steirischen Naturschutzes gezeigt, auf die landesweite gleichnamige Initiative aufmerksam gemacht (www.naturverbunden-steiermark.org) und gezeigt wie ein Biotopverbund – so der Begriff in der Fachsprache – funktionieren kann.

Maria Luise Mürzl und Elisabeth Kogler betreuten den Stand für den Naturpark Zirbitzkogel Grebenzen und widmeten sich an diesem Tag dem Thema „Wir legen Streuobstwiesen an mit alten, regionalen Obstsorten!“.

Ein großformatiges Wimmelbild zeigte auf spielerische Weise die vielfältige Vernetzung der Natur und bot den Besucherinnen und Besuchern als Fotowand die Möglichkeit, selbst Teil des Bildes zu werden.

Veranstalter Bernhard Stejskal, GF NATURPARKE STEIERMARK: „In den Medien hören und lesen wir zum Thema Naturschutz meist über Verordnungen und emotional geführte Interessens- und Nutzungskonflikte. In der Praxis geht es letztendlich um unsere natürlichen Lebensgrundlagen – von der Bestäubung über Erosionsschutz bis hin zu sauberem Wasser, sauberer Luft und gesunden Lebensmitteln. Mit dem ‚Markt der Artenvielfalt‘ machen wir die vielen Menschen und Institutionen, die sich für den Erhalt bzw. die Verbesserung unserer Natur- und Kulturlandschaft engagieren, in der Landeshauptstadt Graz sichtbar.“

Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner sprach bei einem Rundgang mit vielen Interessierten, wies klar darauf hin, dass Biodiversität die Grundlage für eine lebenswerte Steiermark ist und betonte: „Wir profitieren alle von gesunden Lebensräumen, die vielen verschiedenen Pflanzen und Tieren Lebensraum bieten und auch ein wichtiger Faktor für die Eindämmung des Klimawandels sind. Allerdings gerät die Biodiversität zunehmend unter Druck. Wir müssen also alle gemeinsam daran arbeiten, die Vielfalt in der Steiermark zu erhalten. Das Land Steiermark und viele weitere Organisationen haben sich daher zu einem starken Naturschutz-Netzwerk

Der Markt der Artenvielfalt 2024 im Grazer Landhaushof/Herrengasse.

zusammengefunden, das sich beim ‚Markt der Artenvielfalt‘ präsentiert.“

Für alle, die in Graz nicht dabei sein konnten, fand der „Markt der Artenvielfalt“ in kleinerer Version im August 2024 in der Tierwelt Herberstein statt.

Silvia Obermoser

Weiterführende Infos, alle teilnehmenden Organisationen und Fotos finden sich unter www.naturparke-steiermark.at (Veranstaltungen/Markt der Artenvielfalt). Der nächste Termin in Graz ist für Herbst 2025 geplant.



Manuela Khom (Landtagspräsidentin) besuchte das Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen-Team am Stand.



v.l.n.r: Bernhard Stejskal (GF NATURPARKE STEIERMARK), Landesrätin Ursula Lackner und Mag. Gerhard Rupp (Leiter Referat Naturschutz, Land Steiermark)